Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 26 089
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Florian Kluckert (FDP)

vom 08. Januar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Januar 2021)

zum Thema:
Aufstockung des Pflege- und Intensivpflegepersonals in Berlin

und **Antwort** vom 29. Januar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Jan. 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Gesundheit,
Pflege und Gleichstellung

Herrn Abgeordneten Florian Kluckert (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26089
vom 08. Januar 2021
über Aufstockung des Pflege- und Intensivpflegepersonals in Berlin

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1) Welche konkreten Programme unternahm der Senat im Jahr 2020 bis zum 02.11.2020 zur Aufstockung des Pflege- und Intensivpflegepersonals in den Berliner Krankenhäusern?
2) Wie viele Pflege- und Intensivpflegekräfte (bitte getrennt auflisten) wurde im Zuge dieser Programme im Jahr 2020 bis zum 02.11.2020 für die Berliner Krankenhäuser rekrutiert?

Zu 1. und 2.:

Der Senat hat mit dem Aufruf des Bundesgesundheitsministers, die Intensivkapazitäten in den Krankenhäusern zur Vorbereitung der ersten Corona-Welle zu verdoppeln und das Personal entsprechend fortzubilden, den Krankenhäusern seine Unterstützung bei der Umsetzung zugesagt. Gerade zu Beginn der Krise hat es eine Flut von Hilfsangeboten durch Privatpersonen gegeben, die ehemals im Gesundheitswesen gearbeitet haben und über entsprechende Ausbildungen verfügen.

Aufgrund des Umfangs der täglichen Anfragen war eine individuelle Unterstützung bei der Vermittlung nicht möglich. Der Senat hat sich deswegen kurzfristig dazu entschieden, die bereits eingesetzte bestehende Matching-Plattform für Pflegekräfte-Ausbildungskräfte entsprechend zu erweitern und im Rahmen des Berliner Krisenpersonalpools auf alle Gesundheitsberufe auszuweiten.

Durch die im Rahmen der ersten Welle der Pandemie vom Bund geleisteten Freihaltepauschalen der Krankenhäuser und die damit verbundene Reduzierung der planbaren Operationen wurden die Kliniken zusätzlich in die Lage versetzt, das durch den Rückgang der Behandlungszahlen nicht direkt in der Pflege benötigte Personal in die spezifischen Abläufe und die Benutzung von in der Intensivmedizin verwendeten Geräten einzuweisen und es entsprechend intern fortzubilden.

Die genauen Zahlen der zusätzlich fortgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die mögliche Reaktivierung von Ruheständlern ist dem Senat nicht bekannt.

3) Wie viele Pflegekräfte insgesamt arbeiteten in den letzten Jahren in den Berliner Krankenhäusern und wie viele sind es aktuell (bitte getrennt für die Jahre 2015 bis 2020 auflisten)?

4) Wie viele Intensivpflegekräfte arbeiteten in den letzten Jahren insgesamt in den Berliner Krankenhäusern und wie viele sind es aktuell (bitte getrennt für die Jahre 2015 bis 2020 aufführen)?

Zu 3. und 4.:

Daten zum nichtärztlichen Personal in den Krankenhäusern werden jährlich in den Grunddaten der Krankenhausstatistik des Amtes für Statistik erfasst. Aktuell liegen diese Daten bis zum Berichtsjahr 2018 vor. In der folgenden Tabelle wird daher die Anzahl der Beschäftigten im Pflegedienst in den Berliner Krankenhäusern für die Berichtsjahre 2015 bis zum 2018 dargestellt.

Tabelle: Entwicklung des hauptamtlichen Personals im Pflegedienst in den Berliner Krankenhäusern von 2015 bis zum 2018 (Stichtag: 31.12.)

Berichtsjahr	Beschäftigte im Pflegedienst
2015	16.724
2016	17.068
2017	17.413
2018	17.436

Gesonderte statistische Zahlen zur Intensivpflegekräften werden nicht erhoben.

5) Welche konkreten Programme unternahm der Senat im Zeitraum vom 03.11.2020 bis zum 08.01.2021 zur Aufstockung des Pflege- und Intensivpflegepersonals in den Berliner Krankenhäusern?
6) Wie viele Pflege- und Intensivpflegekräfte (bitte getrennt auflisten) wurde im Zuge dieser Programme vom 03.11.2020 bis zum 08.01.2021 für die Berliner Krankenhäuser rekrutiert?

Zu 5. und 6.:

Es wird zunächst auf die Beantwortung zu Frage 1 und 2 verwiesen. Darüber hinaus liegen dem Senat keine gesonderten Informationen vor.

7) Wie viele Pflegekräfte arbeiteten in den letzten zwölf Monaten insgesamt in den Berliner Krankenhäusern und wie viele sind es aktuell (bitte getrennt für jeden Monat bis Januar 2021 aufführen)?
8) Wie viele Intensivpflegekräfte arbeiteten in den letzten zwölf Monaten insgesamt in den Berliner Krankenhäusern und wie viele sind es aktuell (bitte getrennt für jeden Monat bis Januar 2021 aufführen)?
9) Wie viele Pflegekräfte wurden in den letzten 12 Monaten für einen Einsatz auf einer COVID-19-Intensivstation umgeschult?
10) Welche konkreten Programme zur Rekrutierung von Pflege- und Intensivpflegekräften plant der Senat in den nächsten Wochen und wie viele Pflege- und Intensivpflegekräfte (bitte getrennt auflisten) sollen im Rahmen dieser Programme in den nächsten vier Wochen rekrutiert werden?

Zu 7. bis 10.:

Es wird zunächst auf die Beantwortung der Fragen 1 bis 4 verwiesen. Die aktuelle statistische Datenlage endet im Jahr 2018, so dass aktuellere Zahlen nicht vorliegen, selbst bei Vorliegen aber eine Unterscheidung nach allgemeinen Pflegekräften und Intensivpflegekräften statistisch nicht erfasst wird.

Eine formale Staatliche Anerkennung als „Pflegefachkraft in der Intensivmedizin und Anästhesie“ nach entsprechender Weiterbildung wurde im Jahr 2019 insgesamt 59 Pflegefachkräften und im Jahr 2020 insgesamt 79 Pflegefachkräften erteilt.

Berlin, den 29. Januar 2021

In Vertretung
Martin Matz
Senatsverwaltung für Gesundheit,
Pflege und Gleichstellung